



Sammlung Theaterzettel

Marie oder Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

1860-02-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

101.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 71. Mittwoch, den 15. Februar 1860.



Wegen Erkrankung des Herrn Rothe, statt der auf heute angekündigten Oper:
„Der Waffenschmied“:

Marie,

oder:

Die Regiments - Tochter.

Komische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmic. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio	Fräul. Grimm.
Sulpiz, Sergeant	Herr Stepan.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Schlösser.
Marie, Marktendermädchen	Frau Wlejek.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Herr Bauer.
Ein Notar	Herr Mühlborfer.
Ein Korporal	Herr Grün.
Französische Grenadiere. Landleute. Herren und Damen. Bediener der Marquise.	

Die Handlung spielt im ersten Akte in Tyrol; im zweiten ein Jahr später,
auf dem Schlosse der Marquise.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 3 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrloge in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrloge im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 10 " " Mannheim " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.